

Wechselbad der Gefühle

AUTOHAUS



Auch das Dezember-Geschäft überzeugte die Mehrheit der befragten Neuwagenhändler: 60 Prozent zeigten sich (sehr) zufrieden mit den Abschlüssen.

© Foto: MeinAuto GmbH

Hochgefühle im Neuwagenverkauf, Katerstimmung bei den Gebrauchten – so endete 2017 das Händlergeschäft. Für das erste Quartal des neuen Jahres sind die Erwartungen positiv.

Während das Automobilgeschäft 2017 mit einem Zuwachs von insgesamt 2,7 Prozent bei den Neuzulassungen die Erwartungen übertroffen hat, gab die Händlerstimmung im Dezember leicht nach. Angesichts des anhaltend hohen Niveaus von 60 Prozent (sehr) zufriedenen Autohäusern lag diese Abkühlung nicht am Neuwagengeschäft. Auch die Preisnachlässe für Neuwagen waren im Vergleich zum Vorjahr (leicht) rückläufig und pendelten sich bei 12,1 Prozent ein.

Die Hauptursache für die schwächelnde Stimmung war das Gebrauchtwagengeschäft, mit dem nach 52 Prozent im November im Dezember "nur noch" 48 Prozent (sehr) zufrieden waren. Dazu passend legten auch die GW-Standzeiten von 92 auf 93 Tage leicht zu, während sie zum Ende des Vorjahrs noch rückläufig waren. Nach Abschluss des Winterreifenwechsels und der damit verbundenen Inspektionsarbeiten ging auch die Werkstattauslastung exakt wie im Vorjahr von 88 Prozent im November auf 83 Prozent im Dezember zurück.

Für den Start in das neue Jahr ist dagegen durchgängiger Optimismus im Handel angesagt, legen die Erwartungen für die kommenden drei Monate doch einstimmig und ohne Einschränkungen für das Neu- und Gebrauchtwagengeschäft sowie den Service signifikant zu. Kein Wunder: Trotz auslaufender Dieselprämien erwarten die Experten für 2018 3,4 Millionen Pkw-Neuzulassungen und 7,2 Millionen Besitzumschreibungen. Nutzen Sie diesen Rückenwind, um aus einer Position der Stärke heraus werthaltigen Automobilverkauf zu forcieren und Ihre Händlermarke zu schärfen.